



Wohnen im Alter



Dezernat 0
Büro für Chancengleichheit

Wie möchte ich im Alter wohnen?



Wohnen im Alter



Dezernat 0
Büro für Chancengleichheit

- Verstärktes öffentliches Interesse
- Steigender Bedarf/demografischer Wandel



Wie will ich später wohnen?

- Zu Hause wohnen bleiben
- Die Wohnsituation ändern



1. Zuhause wohnen bleiben

Wohnungsanpassung

Wohnberatung

Finanzierung



Unterstützung im Alltag

- Mobile Soziale Dienste
- Notrufe
- Ehrenamtliche Hilfe
- Nachbarschaftshilfe



Betreutes Wohnen Zuhause

- Beratung
- Information
- Vermittlung und Organisation von Hilfsdiensten



Ambulante Pflegedienste

- Über 40 ambulante Pflegedienste
- Trägerunabhängige und neutrale Pflegeberatungsstelle
- Die Pflegeberatung ist kostenlos



2. Wohnsituation ändern

- Wohngemeinschaften
- Hausgemeinschaften
- Mehrgenerationenwohnen
- Betreutes Wohnen
- Altenwohnanlagen



Pro-Wohnen Internationales Wohnen in Oberhausen-Tackenberg

Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt)

- **Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere -**

und

**Pendlerwohnungen im Quartier
Lebensqualität im Alter**



Wohnen im Alter



Dezernat 0
Büro für Chancengleichheit

Der Stadt Oberhausen ist im November 2006 die Aufnahme in das Bundesprogramm ExWoSt (experimenteller Wohnungs- und Städtebau) im Handlungsfeld „Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere“ gelungen.

Als einziges Projekt in Nordrhein-Westfalen konnte erstmals ein umfassender generationenübergreifender, kleinräumig orientierter Handlungsansatz zur Verbesserung des Wohnangebotes für ältere MigrantInnen erprobt werden.

Für einen Zeitraum von 3 Jahren ist die Umsetzung des Konzeptes mit Fördermittel in Höhe von 520.000,- EUR genehmigt worden.



Wohnen im Alter



Dezernat 0
Büro für Chancengleichheit

Die Stadt Oberhausen hat im Oktober 2009 einen Förderantrag beim Land NRW (Lebensqualität im Alter – Ökonomische Bedürfnisse älterer Menschen) gestellt.

Mit dem Modellprojekt „Modellhafte Ermittlung und Entwicklung von Pendlerwohnungsangeboten innerhalb eines von Migranten geprägten Quartiers in Oberhausen-Tackenberg“ sollten alternative Wohnformen für die Zielgruppe der Pendler angeboten werden.

Für die Umsetzung des Konzeptes sind Fördermittel in Höhe von knapp 60.000,- EUR genehmigt worden.



Wohnen im Alter

Dezernat 0
Büro für Chancengleichheit



Stadtquartier mit rund 2.000 Einwohner

9 % der Bevölkerung über 65-Jährige
31 % unter 18 Jahren
53 % der Bevölkerung Zuwanderer

Privatisierte 50´er Jahre Siedlung

Hier haben vor allem türkische Familien Wohneigentum erworben. Zur Zeit werden Modernisierungsmaßnahmen meist mit hohem Selbsthilfeanteil durchgeführt.





Wohnen im Alter

Dezernat 0
Büro für Chancengleichheit

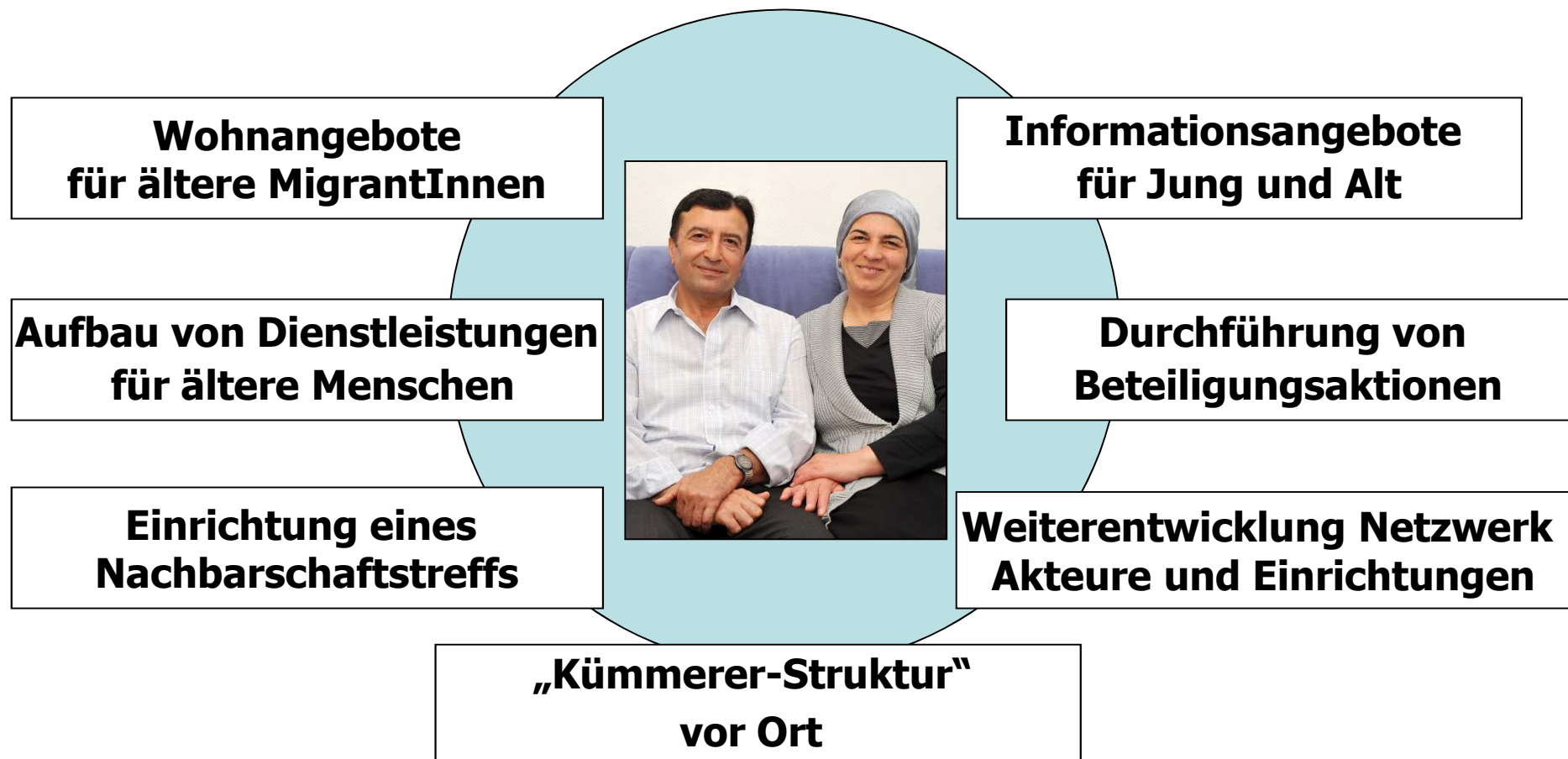


- insbesondere ältere MigrantInnen
- MigrantInnen der ersten Generation sind mittlerweile im Rentenalter
- Ihre Kinder ziehen früher und häufiger aus
- ältere MigrantInnen fahren regelmäßig - meist für einige Monate – in ihre Heimatländer - und pendeln auch zwischen den Wohnorten der Kinder (Pendler-Haushalte)
- Ihre Wohnungen sind häufig zu groß, zu teuer und nicht altengerecht





Projektbausteine





Akteure

- Stadt Oberhausen
Bereich Jugendamt und soziale Angelegenheiten,
Koordinierungsstelle Leben im Alter - LiA
- WohnBund-Beratung NRW GmbH
- Integrationsrat der Stadt Oberhausen
- DITIB Mevlana-Moschee
- Schul- und Sozialkirche St. Jakobus
- BewohnerInnen
u.v.m.



Methodisches Vorgehen

- Vertrauensbasis herstellen und Kontakte knüpfen und pflegen
- Ansprache über Multiplikatoren
- Institutionen und Einrichtungen (Moschee/Kirche usw.) einbeziehen
- Ansprache in der Muttersprache
- Kulturelle Besonderheiten und Gewohnheiten berücksichtigen (z.B. Gebetszeiten)
- Arbeiten mit Bildern und filmische Dokumentation
- Flexibles Zeitmanagement





Ergebnisse der Workshops

Hohe Beteiligung der Älteren und Angehörigen

- Möchten nicht ins Altenheim
- Haben niedriges Haushaltseinkommen
- Können nur geringe Miete zahlen
- Die Wohnungen sollen Balkone und Gärten haben
- Das Schlafzimmer soll separat sein
- Brauchen spezifische Dienstleistungen
- Information und Beratung in der Muttersprache
- Möchten im gewohnten Umfeld in der Nähe der Familie bleiben

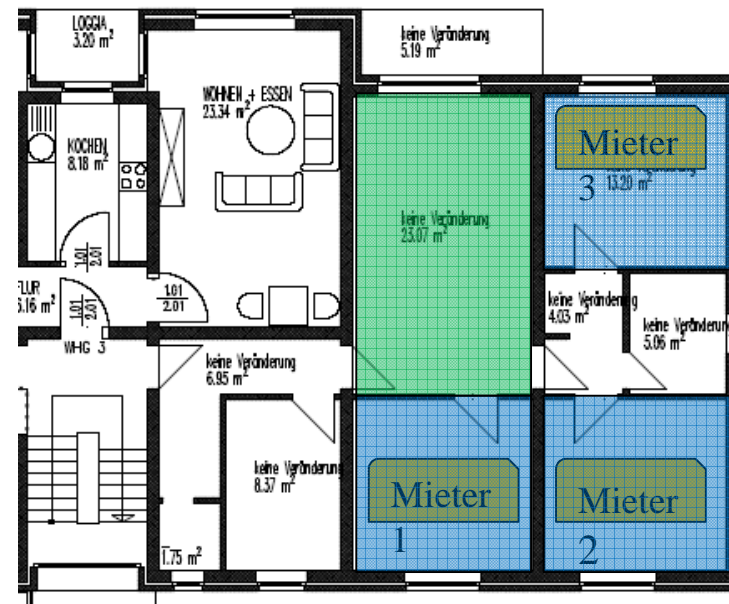
| Ad/Soyad | Aile durumu | | | Yaşınız | Sürekli Aile ya da mi Kalıyor - Sunuz | | Evinizden memnun mu Sunuz | |
|----------|-------------|--------|--------|----------------|---------------------------------------|-------|---------------------------|-------|
| | 1 kişi | 2 kişi | 3 kişi | | Evet | Hayır | Evet | Hayır |
| Yazıcı | | X | | 68/64 | | X | X | |
| Çapa | | X | | | | | | |
| Tan | | X | | 63/56 | | X | 300 | 2 |
| Şakar | | X | | 63/59 | | X | 430 | X |
| Soytemiz | | X | | 61/56 | | X | 500 | X |
| Atik | | | X | 41/44/45 | | | 520 | X |
| Aytekin | | | X | 49/54/45 | | X | 350 | |
| Sindogdu | | | | 58/52 | | X | 380 | X |
| Altınok | | | | | | | | |
| Akar | | | | 42/44/44/40/48 | | X | 510 | X |
| Dikaver | | | | 59/59 | | X | Evinde | |
| Bealli | | X | | 60/60 | | X | 300 | X |
| Münkü | | X | | 76 | | X | 370 | X |



Pendlerwohngemeinschaften

Wasgenwaldstr. 53

- Umbau von Wohnungen zu Pendlerwohnungen bzw. Wohngruppen
- altengerechte Zuschnitte
- Dienstleistungen
- Miete 229,- EUR
incl. Nebenkosten





Wohnen im Alter

Dezernat 0
Büro für Chancengleichheit



Pendlerwohngemeinschaften Wasgenwaldstr. 53

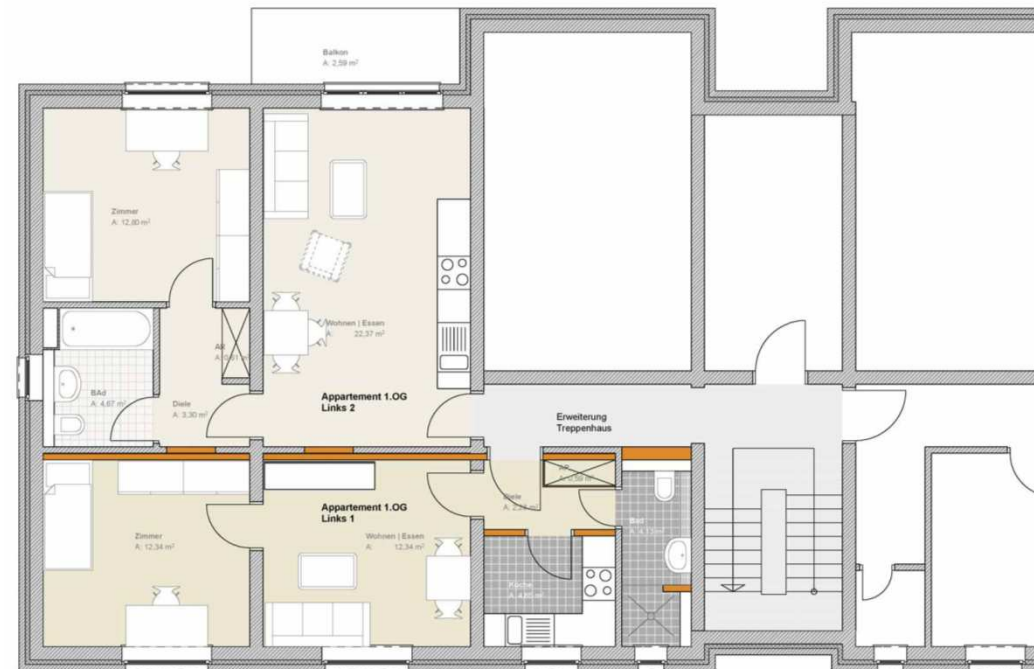




Pendlerappartements

Wasgenwaldstr. 53

- Umbau zu kleinen Appartements (36 qm, 46 qm)
- altengerechte Zuschnitte
- Dienstleistungen
- Miete 258,- EUR, 331,- EUR
incl. Nebenkosten





Wohnen im Alter

Dezernat 0
Büro für Chancengleichheit



Pendlerappartements

Wasgenwaldstr. 53





Gemeinschaftsraum

baulicher Rahmen

- Erdgeschoss
- Großer Veranstaltungs- und Versammlungsraum
- Küchenzeile für Bewirtung usw.
- barrierefreie Sanitärräume
- zwei Büroräume für Beratung und als Anlaufstelle
- barrierefreier Zugang zur Terrasse und Gemeinschaftsraum





Gemeinschaftsraum

inhaltlicher Rahmen

- Nutzung durch BewohnerInnen und der Nachbarschaft
- Funktion eines Treffpunktes
- Veranstaltungsort
- Anlaufstelle für Beratung und Information
- Kommunikationsplattform



Wohnen im Alter

Dezernat 0
Büro für Chancengleichheit



Gemeinschaftsraum Angebote/Dienstleistungen





Wohnen im Alter

Dezernat 0
Büro für Chancengleichheit



Dienstleistungsangebote

Häuslicher Unterstützungsdienst

- zertifizierte Schulung von Ehrenamtlichen zu DemenzbegleiterInnen (bisher 24 TeilnehmerInnen)
- Anerkennung durch Bezirksregierung Düsseldorf als häuslicher Unterstützungsdienst seit 2012
- Einsatz von kultursensiblen, muttersprachlichen Ehrenamtlichen zur Unterstützung von Demenzkranken oder deren Angehörigen
- Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung für das Thema Demenz
- Demenzcafé



Dienstleistungsangebote

Muttersprachliche Beratung

- Beratungssprechstunden an zentralen Einrichtungen im Stadtgebiet
 - Technisches Rathaus Sterkrade
 - Bert-Brecht-Haus Innenstadt
 - Pro wohnen Tackenberg
- seit 2012 stetig steigende Beratungszahlen (2015 600 Personen)



Dienstleistungsangebote

Projekt interkulturelle Hospizarbeit

- Zugang zur Palliativversorgung und zu Hospizdiensten verbessern
- Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten als ehrenamtliche Hospizhelfer
- Beratung und Unterstützung
- Fortbildungen zu interkulturellen Palliativversorgung und Hospizarbeit für Hospizdienste, Krankenhäuser, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen



Wohnen im Alter

Dezernat 0
Büro für Chancengleichheit



Dienstleistungsangebote

Quartiersentwicklung

- Kooperation mit Genossenschaft
- Frühstücksangebot in Gemeinschaftsraum
- Beratung und Informationsveranstaltungen
- Computerkurse
- Entwicklung Ehrenamtlichkeit
- Anlaufstelle für Bewohner im Quartier





Verstetigung

- Gründung eines gemeinnützigen Trägervereins pro wohnen international e.V. 2010
- Zusammenarbeit mit Kommune
- Zusammenarbeit mit Runden Tisch „Aktiv im Alter“
- Zusammenarbeit mit Netzwerken
- Gründung eines häuslichen Unterstützungsdienstes
- Know-How-Transfer an Wohnungsunternehmen, Investoren usw.
- Finanzierung über Spenden, Projektmittel, Servicepauschale, Mitgliedsbeiträge





Aktiv werden

- Aktiv werden nicht aufschieben
- Informationen einholen
- Ansprechpartner finden
- Netze knüpfen
- Nachfrage schaffen



Wohnen im Alter



Dezernat 0
Büro für Chancengleichheit

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Ing. Neşe Özçelik
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4
Büro für Chancengleichheit – Leben im Alter
0208 825 3967
nese.oezcelik@oberhausen.de